



Rosenqvist und Giovinazzi teilen sich die Pole-Positions

Saisonrennen:	23 und 24 von 33
Strecke:	Red Bull Ring
Pole-Position Rennen 2:	Felix Rosenqvist (Prema Powerteam)
Pole-Position Rennen 3:	Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin)
Wetter:	teils sonnig und warm

Im zweiten Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem 4,326 Kilometer langen Red Bull Ring setzte sich Felix Rosenqvist (Prema Powerteam) durch, der Schwede verwies Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin) auf den zweiten Platz. Der beste Rookie Lance Stroll (Prema Powerteam) und Sérgio Sette Câmara (Motopark) reihten sich auf den Plätzen drei und vier ein. Im Klassement der zweitschnellsten Runden, das für die Startaufstellung des dritten Laufs genutzt wird, drehte Giovinazzi den Spieß um und holte sich Rang eins vor Rosenqvist. Sette Câmara sicherte sich Rang drei vor seinem Teamkollegen Markus Pommer (Motopark).

Startaufstellung Rennen 2

Auch im zweiten Qualifying des Österreich-Wochenendes zeigten die Nachwuchspiloten der FIA Formel-3-Europameisterschaft einen abwechslungsreichen Kampf um die Pole-Position. In der zweiten Hälfte der Session freuten sich Markus Pommer (1:24,907 Minuten), Alexander Albon (Signature, 1:25,026 Minuten), Charles Leclerc (Van Amersfoort Racing, 1:24,939 Minuten), Felix Rosenqvist (1:24,395 Minuten) und Antonio Giovinazzi (1:24,629 Minuten) zumindest kurzzeitig über Rang eins. Im letzten Augenblick schob sich Rosenqvist an Giovinazzi vorbei an die Spitze und sicherte sich so seine zweite Pole-Position des Wochenendes. Giovinazzi, der selbst erst vier Minuten vor Schluss auf den ersten Platz kletterte, musste sich mit Position zwei zufrieden geben. Als Dritter bestätigte Lance Stroll (1:24,663 Minuten) seine gute Leistung aus dem ersten Qualifying, das er wenige Stunden zuvor ebenfalls auf Platz drei beendete. Und auch Sérgio Sette Câmara (1:24,884 Minuten) stellte seine gute Form ein weiteres Mal unter Beweis: Nach Rang sechs im ersten Qualifying steigerte er sich im zweiten Zeittraining noch um zwei Plätze und belegte Position vier. Markus Pommer, Charles Leclerc, George Russell (Carlin, 1:24,956 Minuten), Alexander Albon, Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport, 1:25,032 Minuten) und Jake Dennis (Prema Powerteam, 1:25,072 Minuten) vervollständigten die Top Ten. Wegen eines Drehers von Julio Moreno (ThreeBond with T-Sport, 1:30,462 Minuten) wurde die Session kurzzeitig mit einer roten Flagge unterbrochen.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB



Startaufstellung Rennen 3

Der als Tabellenführer der FIA Formel-3-Europameisterschaft in die Steiermark gereiste Antonio Giovinazzi (1:24,725 Minuten) sicherte sich die Pole-Position für den 24. Saisonlauf und verwies Felix Rosenqvist (1:24,766 Minuten) auf Rang zwei. Sérgio Sette Câmara (1:24,942 Minuten) eroberte mit der dritten Position seine beste Platzierung in einem Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Sein Teamkollege Markus Pommer (1:24,999 Minuten) klassierte sich als Vierter vor Lance Stroll (1:25,055 Minuten), Charles Leclerc (1:25,090 Minuten), Jake Dennis (1:25,114 Minuten), Alexander Albon (1:25,159 Minuten), George Russell (1:25,177 Minuten) und Callum Ilott (Carlin, 1:25,183 Minuten).

Felix Rosenqvist (Prema Powerteam): „Ich bin zufrieden mit meinem Ergebnis. Während der Unterbrechung habe ich vier neue Reifen aufziehen lassen, aber ich denke, dass die meisten Fahrer so agiert haben. Nach dem Restart war viel Verkehr auf der Strecke und ich bin zunächst nicht voll am Limit gefahren. Als ich dann eine Lücke vor mir hatte, habe ich alles gegeben. Dabei ist mir meine beste Rundenzeit des Qualifyings gelungen. Leider hat es am Ende nicht für die Bestzeit im Klassement der zweitschnellsten Runden gereicht, aber auch mit Platz eins und Platz zwei bin ich auch sehr zufrieden.“

Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin): „Es war kein einfaches Qualifying mit viel Verkehr, aber mein Ingenieur hat mich zur rechten Zeit auf die Strecke geschickt. So konnte ich sogar die Pole-Position für Rennen drei erobern. Es ist ein guter Start in das Wochenende und ich werde alles geben, um so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Wir kommen nun langsam in Richtung Saisonende und da ist jeder Zähler wichtig.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB

